

Die Anni-Berger-Stiftung informiert



Ein herzlicher Dank für Ihre Unterstützung der Anni-Berger-Stiftung

das Kuratorium und der Vorstand der Anni-Berger-Stiftung Bad Langensalza möchten sich auf diesem Weg noch einmal recht herzlich Allen für finanzielle Zuwendung und erbrachte Sachleistungen in diesem Jahr bedanken.

Im Jahr 2021 konnte die Stiftung damit u.a. folgende Maßnahmen verwirklichen:

-der Fotowettbewerb zu „Rosen in Bad Langensalza“, im Vorjahr begonnen, wurde ausgewertet und sechs Bilder konnten prämiert werden. Erst im Juni konnte, Corona bedingt eine Ausstellung im Rathaus der Stadt eröffnet werden. Das Siegerfoto zeigt den historischen Drei- Türme- Blick mit einen Kranz aus Rosen – der Sorte „Rosenstadt Bad Langensalza.“



Eine Broschüre mit einer Auswahl der eingesandten Bilder konnte mit Unterstützung der Kur- und Tourismus Gesellschaft mbH herausgegeben werden.

-einen Holzblumengarten der Kinder. Mehr als 40 überdimensionale Holzblumen wurden von einer gemeinnützigen Institution den Kindertagesstätten, Grundschulen und den Kindergruppen des Internationalen Bund zur Verfügung gestellt. Gerade unter den Bedingungen der herrschenden Pandemie war

es eine tolle Aufgabe in der Beschäftigung für unsere Kinder. Die Gestaltung und die Präsentation der bunten Vielfalt haben sehr großen Anklang und Respekt erfahren.



-mit diesem Projekt bewarb sich die Stiftung beim diesjährigen „Westthüringer Initiativpreis“. Wir konnten es bis in den engeren Kreis in der Bewertung schaffen. Darauf sind wir sehr stolz.

-in Gemeinsamkeit mit der Stadt Bad Langensalza wurde zum Blumenschmuck-Wettbewerb wieder aufgerufen. Er führte 2011 unsere Stadt zur „Blühendsten Stadt Europas“.

Am 30.09.2021 konnte eine Ehrenplakette an mehr als 50 Grundstückseigentümer vergeben werden. Drei Straßenzüge erhielten den Titel „Florale Gasse“ - die Hüngelsgasse in Bad Langensalza, der Wieglebener Weg im OT Eckardtsleben und der Rosenplan im OT Klettststedt.



-für den neu gestalteten „Rosengarten“ auf dem Buga Gelände in Erfurt erarbeitete die Stiftung der Text- und Bildmaterial über die Rosenzüchterin Anni Berger.

-am 11.09.2021 fand ein Treffen der Fachgruppe „Rosenstädte – Rosendörfer – Rosenkreis“ in der Deutschen Rosengesellschaft e.V. im Kultur- und Kongress Zentrum statt. Die Stiftung konnte sich dabei mit Erfolg präsentieren.

-der Höhepunkt in der Arbeit der Stiftung war das 6. Wissenschaftliche Symposium am 16.10.2021. Ein Sondersymposium im Buga – Jahr 2021, der Beitrag der Stiftung für unsere Stadt, als Außenstandort der Buga 2021 in Thüringen. Namhafte Referenten, wie Thomas Proll, seit 1998 Züchtungsleiter für die Entwicklung neuer Gartenrosensorten in dem auf Rosenzucht spezialisierten Familienunternehmens Kordes & Söhne und mit Hella Brumme und Eilike Vemmer, zwei exzellente Kennerinnen historischer Rosen kamen zu Wort.

Das Symposium wurde wiederholt genutzt, um eine Auszeichnung besonders ehrenamtlich tätiger Bürger*innen unserer Stadt vorzunehmen. Eine Urkunde konnten Vertreterinnen der Landfrauen aus dem OT Merxleben, Herr Mario Kilian aus dem OT Klettstedt und Herr Klaus Pietsch aus dem OT Großwelsbach entgegennehmen.

-am 12.11.2021 wurde der „Bürgerpark“ im OT Merxleben mit letzten Pflanzungen über die Initiative „Herzlich GRÜN – Lebensvielfalt zwischen Unstrut und Hainich“ des Landkreises Unstrut-Hainich übergeben. Die Stiftung stellte finanzielle Mittel für die Gestaltung bereit.

-finanzielle Zuwendungen wurden für drei weitere Projekte im Gesamtumfang von 1.950€ beschlossen und ausgereicht.

Der BUND Thüringen Ortsverband Bad Langensalza e.V. erhielt finanzielle Mittel für den Erwerb von Gartengeräten. Die Chr.-W. Hufeland Grundschule wurde unterstützt, um die naturnahe Ausgestaltung des Schulhofes fortzusetzen. Und für das Abschlusskonzert des Gedenkjahres zu Ehren des 400. Geburtstages von Georg Neumark konnte die Kirchengemeinde Bad Langensalza eine Zuwendung der Stiftung entgegennehmen. Dieser kurze Überblick zeigt, welche Projekte und Maßnahmen 2021 u.a. realisiert werden konnten. Dies ist nur möglich, wenn Menschen unsere Arbeit aktiv unterstützen.

Was ist im Jahr 2022 vorgesehen? In einer gemeinsamen Beratung vom Kuratorium und Vorstand der Stiftung am 13.12.2021 wurden u.a. folgende Aufgaben besprochen:

-Wir werden wieder ein Projekt mit den Kindereinrichtungen gemeinsam zum Thema „Blumen in unserer Stadt“ organisieren.

-Mit der Chr.-W. Hufeland Grundschule wollen wir eine Gruppe - „Kleine Rosengärtner*innen der Stadt Bad Langensalza“ ins Leben rufen. Ziel ist es, über regelmäßige Anleitungen die Kinder mit der „Rose“ und deren Entwicklung und Pflege vertraut zu machen. Sie sollen ein eigenes Beet an repräsentativer Stelle in unserer Stadt in ihre Verantwortung übernehmen.

-Die Organisation und Durchführung des „Blumenschmuckwettbewerbes“ in unserer Stadt

-Der „Wildrosenpfad“ soll erweitert werden, dazu hat die Stiftung eine zweckgebundene Spende erhalten.

Die genannten Maßnahmen stehen im engen Zusammenhang mit der Würdigung des 20-zig jährigen Jubiläums der Verleihung des Titels „Rosenstadt“ im Jahr 2002.

Unterstützen sie die Arbeit der Stiftung. Es ist sehr wichtig starke Partner für die Stiftung zu gewinnen und an ihrer Seite zu wissen.

Wir wünschen allen Bürgern*innen unserer Stadt wir frohe und besinnliche Weihnachtstage und eine ruhige Zeit zwischen den Jahren. Wir hoffen, sie finden Momente der Rückschau aber auch der optimistischen Vorausschau auf das neue Jahr. Bleiben sie gesund.

Mit herzlichen Grüßen



Matthias Reinz
Vors. d. Kuratoriums

Marie-Luise Steube
Vors. d. Vorstandes

